

## Theatersport-Event in Gossau

**Am Mittwochabend, 13.11.2014 fand der vierte von der Ortsbürgergemeinde Gossau organisierte Theatersport-Event im Werk 1 statt. Dabei hatten die beiden Teams von Winterthur TS und Improphil aus Luzern ihren grossen Auftritt. Das Publikum war seinerseits gefordert.**

Wer sich auf einen gemütlichen Theaterabend eingestellt hatte, hat die Rechnung ohne die beiden auftretenden Teams von Winterthur TS und Improphil aus Luzern gemacht. Ausserdem wurde das Publikum von der kraftvoll zupackenden Pocktetband gut unterhalten. Die Idee von Theatersport ist, das Theater mit Elementen des Sports zu verbinden. Die Schauspieler improvisieren Szenen im Wettstreit. Sie gehen ohne vorgefertigten Text, ohne Absprache, ohne Regieanweisung auf die Bühne, um sich im Improvisieren zu messen. Das Publikum beeinflusst durch Zurufe den Verlauf der Geschichte, welche die Akteure spontan entwickeln.

Das ganze Spektakel wurde vom versierten Schiedsrichter Christian Sauter fair, aber knallhart moderiert. So verteilte er bereits zu Beginn dem Team aus Luzern einen Strafpunkt für die ihm aus seiner Brusttasche entwendete gelbe und rote Karte. Der Schiedsrichter führte das Publikum in die Spielregeln ein, heizte die Stimmung im Saal zusätzlich mit passenden Sprüchen an, moderierte die verschiedenen Spielszenen und sorgte für die aktive Interaktion mit dem Publikum.

„Fünf, vier, drei, zwei, eins, los“, mit diesen Worten konnten die verschiedenen Szenen des Improvisationstheaters starten. Kurz zuvor hat der Schiedsrichter das Publikum aufgefordert, Begriffe auf die Bühne zu rufen, zu welchem die Akteure eine Szene improvisierten. Es gab dadurch knifflige Aufgaben für die beiden Teams, wie zum Beispiel bei einem Bewerbungsgespräch, bei dem ein Astrologe gesucht wurde, herauszufinden, um welchen Job es sich überhaupt handelte. Eine weitere Aufgabe bestand, zu gewünschten Musikstilrichtungen die Metapher um einen Luftballon passend einzubauen. Genau in diesen Szenen kam die grosse Klasse der Pocktetband zum Tragen. Sie nahmen die Vorgaben auf und setzten diese in ein Feuerwerk an Tönen um, welche dann von den Schauspielern mit viel Wortwitz und Fantasie ergänzt wurden.

Am Schluss ging das Fussball-Wortspiel mit 8:8 unentschieden aus; dies natürlich auch leicht gesteuert durch den Unparteiischen. Die Ortsbürgergemeinde ist mit dem Anlass sehr zufrieden und möchte auch im kommenden Jahr wieder zum Theatersport-Event einladen. Der Saal im Restaurant Werk 1 gab zudem einen idealen Rahmen für diesen kulturellen Event. Vor allem positiv zu werten ist, dass sich viele junge Leute von dieser Art Kulturanlass begeistern liessen.

Ortsbürgergemeinde Gossau

Matthias Berger, Präsident